



51. BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

Raus aufs Land

Leben und arbeiten im digitalen Wandel

Für ländliche Regionen geht die zunehmende Digitalisierung einher mit sozialen, kulturellen und wirtschaftsräumlichen Veränderungen. Man kann beobachten, wie neue, zurückkehrende und eingessene Bewohner*innen in diesen Transformationsprozessen aktiv die Entwicklungen ihrer Dörfer, Landkreise und Regionen mitgestalten und sich neu aufstellen. So verbinden beispielsweise Bewohner*innen Möglichkeiten der Digitalisierung von Erwerbsarbeit vor Ort mit den Vorzügen des Landlebens oder setzen gezielt auf digitale Lösungen im Umgang mit lokalen Herausforderungen. Das 51. Brandenburger Regionalgespräch befasst sich in diesem Zusammenhang mit neuen Lebens- und Arbeitsformen sowie neuen Akteur*innen in transformativen ländlichen Räumen.

Diese und weitere Fragen sollen behandelt werden:

- Wie können sich Praxis und Wissenschaft noch besser austauschen, welche Ansätze gibt es?
- Welche Möglichkeiten und Herausforderungen ergeben sich durch die Digitalisierung speziell in ländlichen Regionen?
- Welche neuen oder veränderten Formen von Erwerbsarbeit lassen sich in ländlichen Regionen beobachten?
- Welche Rolle spielen digitale Plattformen?
- Welche neuen Verknüpfungen von Wohnen, Arbeit und Engagement entstehen?
- Wie können Politik und Verwaltung zivilgesellschaftliche Gruppen noch besser unterstützen?

Online-Format

Mittwoch,
10. November 2021
14.00 bis ca.16.30 Uhr

Das 51. Brandenburger Regionalgespräch ist öffentlich und wird als Zoom-Format durchgeführt und die Fachimpulse werden aufgezeichnet.

Die Einwahldaten werden nach Anmeldung vorab rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontakt

Gerhard Mahnken, IRS,
Wissenstransfer & Public Affairs
gerhard.mahnken@leibniz-irs.de



51. BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

Programm

Raus aufs Land

Leben und arbeiten im digitalen Wandel

- 14:00 Begrüßung
- 14:05 Prof. Dr. Suntje Schmidt
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Forschungsabteilung Dynamiken von Wirtschaftsräumen
Brücken bauen zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft: Eckpunkte für ein neues Transferverständnis in Brandenburgs Regionalentwicklung.
- 14:15 Markus Lahr
Technische Hochschule Wildau
Zwischen Coworkingspace und Makerspace: Ländliche Räume und digitale Transformation – was passiert da eigentlich in der Praxis?
- 14:25 Diskussion
- 15:00 Pause
- 15:10 Dr. Ariane Sept
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Forschungsabteilung Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum
Smart Villagers, Sozialunternehmen und andere Zukunftsakteure in Brandenburg: Was weiß die Wissenschaft, was will sie noch wissen – und was braucht die Zivilgesellschaft?
- 15:20 Norbert Kunz
Social Impact gGmbH
Auf dem Weg in eine sozial-innovative Landgesellschaft? Neue Wege und Hindernisse in Brandenburg.
- 15:30 Marco Beckendorf
Bürgermeister in Wiesenburg/Mark (Potsdam-Mittelmark)
Landleben 2.0 in Brandenburg – Digitalisierung als historische Chance für neues Wohnen und Arbeiten in kleinen Städten und Gemeinden.
- 15:40 Diskussion
- 16:30 Verabschiedung

Moderation: Gerhard Mahnken, Dr. Felix Müller, IRS